

Sylter Nachrichten

HIER ZU HAUSE — WWW.SHZ.DE — IHR NACHRICHTENPORTAL



Zum Heulen

Westerland Das ein oder andere neue Lachfältchen werden Besucher der Sylter Inseleer vermutlich bei sich entdeckt haben. Schuld daran ist neben Opa Witte samt Rollator auch Hans Freese beim Heiratsantrag. **SEITE 17**

Königswürden

Archsum Die Archsumer Ringreiter machen traditionell am Pfingstwochenende den Anfang bei der Jagd auf die kleinen Ringe. Wer sich in diesem Jahr die Königswürde „erstechen“ konnte, lesen Sie auf **SEITE 16**

Sicherheitsdenken

Nordfriesland 15 000 Waffen sind in Nordfriesland angemeldet. Die sichere Verwahrung von Flinten und Pistolen muss seit Winnenden nachgewiesen werden. Zudem setzt die Waffenbehörde des Kreises auch auf unangemeldete Kontrollen. **NF 1**



Hier zu Hause

Ortsbeirat

WESTERLAND Die nächste öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Westerland findet am Donnerstag, 27. Mai, um 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Rund um den Leuchtturm

WENNINGSTEDT Marieluise Butenschön bietet heute ihre Wanderung um den Kampener Leuchtturm an. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Friesenkapelle. Die Führung dauert 2,5 Stunden und führt über das Kliff, die Uwe Düne, die Braderuper Heide oder am Watt entlang über insgesamt acht Kilometer. Zu hören gibt es Wissenswertes zur Sylter Natur, sowie amüsante Döntjes über die Sylter. Infos Tel. 4 28 83.

Käpt'n Corl

Liebe Triebe



Gestern fahr ich mit meinem Drahtesel zum Bäcker. Da plötzlich: Ein Zähne fletschender Bettvorleger, der sich an meine Speichen hängt. Ich gebe Gas, trete in die Pedale, dass der Asphalt raucht. Aus der Ferne höre ich das Herrchen des rauflustigen Rüden brüllen: „Hasso, kommst du wohl her! Haaasssooo!“ Keine Reaktion. Atemlos spreche ich ein Stoßgebet, hoffe, den Bäcker zu erreichen, bevor die Bestie mein Hosenbein zerfetzt und sich an meiner wohl geformten Radler-Wade festnagelt. Da kommt aus dem Watterweg ein weißer Pudel gebogen. Noch einmal knurrt Hasso, dann bremst er unverhofft und stürzt auf das Pudeltier zu. „Meine Mimi ist heiß“, ruft die Dame, die an der Leine des Wollknäuels hängt. Doch da springt Hasso schon auf Mimi drauf. Mein Glück, aber wohl weniger das der Pudel-Besitzerin.

Mit Turnschuhen und rosa Zigarette

Der New Yorker Kult-Künstler James Rizzi stellt bis Ende Oktober über 300 seiner Werke in der Morsumer Hof Galerie aus

MORSUM Rote und graue Blumen zieren Rizzis rosafarbene Turnschuhe. „Für jeden Trip bemale ich mir ein Paar selbst“, sagt der Pop-Art-Künstler. „Für Sylt habe ich ein rosa-rot-graues Outfit gewählt.“ James Rizzi schlägt seine dünnen Beine übereinander und zeichnet einen Rizzi-Bird in das von einem Fan vorgelegte Buch, klappt es zu, reicht es mit breitem Grinsen zurück. Der Künstler macht Autogrammstunde in der Hof Galerie Sylt in Morsum. In der Schlange, um einen gerade erstendenden Rizzi oder Katalog signieren zu lassen, warten zig Fans – sogar Ba-

„Ich bemale mir für jeden Trip ein Paar Schuhe. Für Sylt habe ich ein rot-rosa-graues Outfit gewählt.“

James Rizzi
Pop-Art-Künstler

bys auf Mamas Arm. Sie bestaunen den bärtigen Mann mit großen Augen. Die Faszination beruht auf Gegenseitigkeit: „Meine Kunst ist sehr von Kindern beeinflusst.“

Der freakige Herr aus New York ist nicht nur Künstler, er ist Kult. Einer, der das genau weiß, ist Hans Joachim Fischer, Inhaber der Hof Galerie, der nach 2009 die zweite Rizzi-Ausstellung präsentiert. Rizzi hatte Fischer angerufen, nachdem er in einer amerikanischen Tageszeitung gelesen hatte, das Roman Polanski seinen Film „Ghostwriter“ auf einer deutschen Insel namens Sylt drehte. Er sah Fotos, fand, Sylt sehe aus wie „die Hamptons auf Long Island“ und wollte dorthin.

Fischer war das recht: „Kaum ein Künst-



Faszination James Rizzi: Kinder und Erwachsene lauschen der Dolmetscherin des Pop-Art-Künstlers in der Hof Galerie Sylt. **KORELL**

ler bringt so viele Interessenten, außer vielleicht Udo Lindenberg.“ Ein Glücksfall also für den Galeristen, dass Rizzi bis Ende Oktober mit über 300 seiner lustig-bunten Werke in Morsum vertreten ist. Etwa 30 davon sind völlig neue Motive. So wie „Back in Brooklyn“, eine Hommage auf den New Yorker Kiez, in dem der Sohn eines italienischen Vaters und einer irischen Mutter vor 60 Jahren zur Welt kam. Auf dem Bild: bunte Wolkenkratzer mit Gesichtern („irgendwann dachte ich, Häuser haben ihr eigenes Wesen“), eine strahlend lächelnde Sonne und unzählige winzige, witzige Details mehr. Absoluter

Knüller der Rizzi-Bilder: der 3-D-Effekt. In New York habe er ein Dutzend Helfer, um die Details mit Skalpell und Nagelschere auszuschneiden, verrät der Maestro über seine Arbeitsweise. Die Ausschnitte werden dann mit Kunststoffteilen auf das eigentliche Motiv geklebt, man scheint doppelt zu sehen. Rizzis 3-D-Bildskulpturen dominieren die Ausstellung in Morsum. Aber es gibt auch Zweidimensionales. „Ich bemale wieder zunehmend Acrylleinwände“, sagt Rizzi, „ich befinde mich in einer Rückwärts-Evolution.“ Ob er bald wieder als Straßenkünstler in Greenwich Village malt, wo er in den 70er

Jahren seine Karriere begann? Eher nicht. Außerdem muss er weiter. In Kopenhagen wartet die nächste Ausstellungseröffnung auf den renommierten Urban Artist. Sylt sei aber das Highlight seiner Europa-Tour, selbst wenn in Bremen derzeit mehr Bilder von ihm zu sehen seien, lobt er. „Sylt ist much better.“ Rizzi zupft eine pinke Zigarette aus seinem Jacket, „meine einzige Sucht außer malen“, sagt er, geht vor die Tür, um den Glimmstängel in Rauch aufgehen zu lassen. **Katharina Korell**

Die Hof Galerie Sylt, Serkwei 1, ist montags bis freitags von 11 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, sonntags von 11 bis 13 Uhr. Sonntags ist geschlossen.



Niels Sievertsen und Geeta Rathod zeigen den „Beachexplorer“.

Sylter „Beachexplorer“ soll in den Landtag

WESTERLAND Am Ende war der Spendentopf gut gefüllt: Über 500 Euro sammelten die Abiturienten des Gymnasiums beim Benefizabend für ihr Programm „Beachexplorer“. „Da leider nur wenige Gäste gekommen sind, freuen wir uns umso mehr, dass sie fleißig gespendet haben“, sagt Schülerin Geeta Rathod. Unterstützung kam auch von Matthias Strasser (Erlebniszentrum Naturgewalten), dem Sylter Landtagsabgeordneten Andreas Tietze und Werner Mansen vom Naturzentrum in Bra-

derup. Tietze will den Syltern ermöglichen, ihre interaktive Karte für Strandfunde im Landtag vorzustellen: „Das Weltnaturerbe ist schließlich nicht nur ein Sylter Titel, sondern ein Schleswig-Holstein-Titel.“ Schüler Niels Sievertsen ergänzt: „Wir wünschen uns, dass in Zukunft Touristen und Einheimische, die im Wattenmeer interessante Strandfunde machen, diese in die Beachexplorer-Karte eintragen – egal, ob sie am deutschen, dänischen oder niederländischen Strand sind.“ **zei**

Jugendpflege- und Sportmittel auf Vorjahresniveau

SYLT Finanziell sieht es für die Gemeinde Sylt nicht gerade rosig aus. Trotzdem bleibt der Bereich der Jugendpflege- und Sportmittel in diesem Jahr von Streichungen verschont. „Wir haben fast genau eine Punktlandung hingelegt“, sagte Ausschussvorsitzender Peter Schnittgard vergangenen Woche im Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss. Die Summe der Anträge entsprächen fast genau dem, was auch 2009 geleistet werden konnte. Mehr noch: „Die Verwaltung wird die Mittel trotz Haushaltssperre voll ausschütten“, kündigte Schnittgard an.

Insgesamt waren an den Jugendpflegetopf Anträge über 89 000 Euro und an den Etat für Sportmittel für 52 600 Euro gestellt worden. Und bis auf wenige Ausnahmen wurden alle Anträge angenommen, auch wenn das Team Sylt für die Anschaffung von zwei Bussen nur 2 000 Euro statt der erhofften 12 000 Euro bekommt. Ganz leer gehen die Kings Kids aus, da dem Ausschuss keine Satzung vorliegt, aus der hervor geht, dass der in Dortmund ansässige Verein auch einen Sitz in der Gemeinde Sylt hat. „Wir haben fraktionsübergreifend gesagt, dass es trotz der schwierigen finanziellen Situation trotzdem keine Einschränkungen in der Jugendarbeit geben dürfe“, betonte der Ausschussvorsitzende. **crs**

12 Points: Sylt-Quelle lädt zur Eurovision-Party

RANTUM Seit Wochen geistert ein „Satellite“ durch die deutschen Radios und hat schon so manchen Ohrwurm verursacht. Grund genug für die Betreiber der Sylt-Quelle am kommenden Sonntagabend das Finale des Eurovision Song Contest 2010 in der Eventhalle zu übertragen. „Wir haben zur Fußball-Weltmeisterschaft ja sowieso ein großes Open-Air-Programm geplant“, erklärt Angela Grosse, Sprecherin der Sylt-Quelle. Und man müsse ja nicht immer nur Fußball machen, besonders da das Interesse am Gesangswettbewerb in diesem Jahr so groß sei. Also habe man sich kurzfristig entschlossen, den Auftritt von Lena Meyer-Landrut und ihren 24 Konkurrenten in Oslo auf einer großen Leinwand zu übertragen. „Das lief ganz spontan“, erinnert sich Grosse.

Zwar wird die Halle, in der bis zu 400 Grand-Prix-Fans Platz haben, nicht eurovisionstypisch geschmückt. Verkleidete Zuschauer sind aber

gerne gesehen. „Humor bringen bitte alle mit“, wünscht sich Grosse. Und wer beim stundenlangen Mitfiebern Hunger und Durst verspürt, der kann sich mit Getränken und Brezeln stärken.

Die Übertragung beginnt um 20.15 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Daumen drücken für Lena kann man in der Sylt-Quelle. **sr**

Sylter Nachrichten

Redaktionsleitung:
Jörg Christiansen (verantwortl.) Tel. 04651/9814-1380
Lokalredaktion:
Ulrike Bergmann Tel. 04651/9814-1383, Martin Stralau
Tel. 9814-1384, Fax 9814-1388, E-Mail: redaktion.sylt@shz.de
Kreisredaktion:
Thomas Graue (verantwortl.) Tel. 04841/8965-1300,
Fax 04841/8965-1353
Jörg von Berg Tel. 04841/8965-1350,
Torsten Beetz Tel. 8965-1320, Simone Schlüter Tel. 8965-1351
Sportredaktion:
Ulrich Schröder Tel. 04841/8965-5440, Fax 04841/8965-5429,
E-Mail: redaktion.sport@shz.de
Anschrift:
Andreas-Dirks-Straße 14, 25980 Sylt / OT Westerland
Küddern-Center
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr, Sonnabend 8 - 11 Uhr
Verkaufsleitung: Petra Ollbrich
Zentrale: Tel. 04651/9814-0, Fax 04651/9814-2388
Leserservice: Tel. 01801801010 und Fax 01801801011,
E-Mail: leserservice@shz.de
Anzeigenservice: Tel. 01801802020 und Fax 01801802022,
E-Mail: anzeige@shz.de
(3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
Anzeigentarif Nr. 23.
Bezugspreis: monatlich € 22,70 durch Zusteller,
durch die Post € 24,40.
Preise inkl. 7 % MwSt. Das Bezugsgehalt ist im Voraus zu entrichten.